

# Jahresbericht 2021



## Vorwort

Zentrales Anliegen der Eine Welt-Akteure auch in Bayern war 2021 ein „Lieferkettengesetz“ auf nationaler Ebene, das viele der von den Eine Welt-Gruppen seit Jahrzehnten artikulierten Forderungen vereinte. Auch in 2021 wurde somit an die umfangreichen Bemühungen des „Bayerischen Bündnisses zur Initiative Lieferkettengesetz“ angeknüpft (u.a. gemeinsame Veranstaltung mit Baden-Württemberg am 18.2.2021 sowie zahlreiche Gespräche mit Mandatsträger:innen) und die Freude war groß, als der Deutsche Bundestag im Sommer 2021 ein „Lieferkettengesetz“ beschloss. Auch wenn bei der Ausgestaltung des Gesetzes noch nicht alle Forderungen erfüllt wurden, so ist die Verantwortung von Unternehmen für die globale Lieferkette inzwischen selbstverständlich. Zudem wurde ein guter Grundstein gelegt, für ein 2022 im Europäischen Parlament zu verhandelndes ambitionierteres europäisches Lieferkettengesetz.

Auch im zweiten „Corona-Jahr“ bot das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. den bayerischen Eine Welt-Akteuren Vernetzung, Koordination, Information sowie Qualifizierung und Vertretung u.a. im Dialog mit der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Landtag sowie Vertretung auf Bundesebene. Zusätzlich wurden Eine Welt-Gruppen weiter dabei unterstützt, ihre Arbeit vor Ort unter veränderten Bedingungen fortzusetzen bzw. auf virtuelle Angebote umzustellen. Im Verlauf des Jahres 2021 mussten wieder mehrere Veranstaltungen des Eine Welt Netzwerk Bayern in Onlineformate umgewandelt werden (u.a. „Bayerische Eine Welt-Tage“). Die Mitgliedsgruppen insbesondere aus dem Bereich Fairer Handel wurden zeitnah über die jeweils geltenden Anforderungen der bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen informiert.

Die Koordination des „Promotorinnen-Programm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ war auch 2021 ein Schwerpunkt für das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - sechs „Eine Welt-Regionalpromotorinnen“ (insgesamt vier Vollzeitstellen) waren in Oberbayern-Süd, Oberbayern-Süd-Ost, Oberfranken-Ost, (Nord-)Schwaben, Unterfranken und erstmals auch in Oberfranken-West angesiedelt und unterstützten Eine Welt-Gruppen auf vielfältigste Weise in den jeweiligen Regionen.

Im Rahmen des beim Eine Welt Netzwerk Bayern beheimateten Programms zum Globalen Lernen "Bildung trifft Entwicklung" konnte die Zusammenarbeit mit Rückkehrer:innen aus aller Welt unter den erschwerten „Conora-Bedingungen“ fortgesetzt werden. Viele Referent:innen sind 2021 neu dazugekommen und somit fanden wieder zahlreiche Bildungsveranstaltungen online oder in Präsenz vor allem mit Schulen oder Vereinen statt. Im Bereich „Globales Lernen“ ist auch die wunderbare Arbeit der 27 bayerischen „Eine Welt-Stationen“ hervorzuheben, die vom Eine Welt Netzwerk Bayern begleitet, qualifiziert und mit Bildungsmaterialien ausgestattet wurden sowie das „Forum Globales Lernen in Bayern“ u.a. mit dem bayernweiten Fairtrade-School-Treffen. Sehr schön entwickelt hat sich ein weiteres Projekt im Bereich Globalen Lernens: „Eine Welt-Kita: fair und global“. In diesem mit zahlreichen Kooperationspartnern durchgeführten Projekt wird der Grundstein für einen verantwortungs-vollen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt gelegt sowie gelernt, Interkulturalität wertzuschätzen und sich für Fairness und Gerechtigkeit einzusetzen. Interessierten Kitas werden Beratung, Austauschtreffen und Materialien angeboten. Bis Ende 2021 wurden schon 35 Kitas in Bayern zur „Eine Welt-Kita“ ausgezeichnet.

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern ist auch 2021 elementarer Bestandteil der Beratungs- und Informationsarbeit für Weltläden und Aktionsgruppen im Fairen Handel gewesen. Sie konnte viele Gruppen bei ihren Aktivitäten unterstützen, bot zahlreiche Beratungen und Fortbildungen an und führte zusätzlich wieder eine bundesweite Abfrage bei Weltläden durch. Fortgesetzt wurden 2021 ebenso der „Runde Tisch Fairer Handel Bayern“ und die AG bio-regional-fair. Das in 2020 gestartete „Fairtrade Fußball-Quiz Bayern“ zur Förderung von fairen Bällen bei Fußballvereinen in Bayern wurde 2021 fortgeführt und durch ein weiteres Quiz für weiterführende Schulen ergänzt. Gepflegt wurden auch 2021 u.a. die bayernweiten Karten der fairen Bälle, fairen Städteschokoladen und fairen Städtekaffees in Bayern – ebenso das bayerische Partnerschaftsportal „Bayern-EineWelt“, das einen schönen Überblick über Partnerschaften von Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden und Kommunen mit entsprechenden Akteuren im „Globalen Süden“ bietet.

Die Handreichung zur kommunalen Eine Welt-Arbeit „Kommunen und EineWelt“ wurde 2021 in fünfter Auflage herausgegeben. Fortgeführt wurde im April 2021 die Publikationsreihe zu den „Runden Tischen Bayern: Sozial- und Umweltstan-

dards bei Unternehmen“ und am 26. November 2021 konnte zum 16. „Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ eingeladen werden.

Vom Eine Welt Netzwerk Bayern noch in 2021 für 2022 auf den Weg gebracht wurde u.a. die Verleihung des „Bayerischen Eine Welt-Preises 2022“, die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ am 8./9. Juli 2022 in Augsburg sowie eine neue Publikation im Kontext „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“. Mehrere Finanzanträge für 2022 wurden gestellt und viel Zeit in Abrechnungen, Mittelabrufe und Berichte investiert.

Zum 31.12.2021 hatte das 1999 gegründete Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 210 Mitgliedsgruppen. Zusätzlich hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 31.12.2021 weitere 15 Fördermitglieder (überwiegend ehemalige und aktuelle Mandatsträger:innen aus dem Deutschen Bundestag bzw. dem Bayerischen Landtag).

Finanzielle Förderung erhielt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 2021 insbesondere vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Bayerischen Staatskanzlei, von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus Mitteln der bayerischen (Erz-) Diözesen. Danke!



(v.li.n.re.: Dr. Norbert Stamm, Dr. Alexander Fonari, Sabine Slawik, Annegret Lueg, Vivien Führ, Dr. Jürgen Bergmann, Oliver Wild)

---

## Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Metzplatz 3  
86150 Augsburg  
info@eineweltnetzwerkbayern.de  
www.eineweltnetzwerkbayern.de  
Registergericht Augsburg VR 2396  
Bankverbindung:  
Ligabank Augsburg  
IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94  
BIC GENODEF1M05

www.bayern-einewelt.de  
www.bioregionalfair-bayern.de  
www.bte-bayern.de  
www.einewelt.bayern  
www.eineweltkita.de  
www.eineweltpreis.de  
www.eine-welt-promotoren-bayern.de  
www.fairerhandel-bayern.de  
www.globaleslernen-bayern.de  
www.kommunen-einewelt.de

## GLOBALISIERUNG VON SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

### 16. "Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen"

Coronabedingt fand der "Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen" 2021 wieder als Online-Veranstaltung (Zoom) statt. Präsentiert wurden gute Beispiele aus der Praxis, daneben fand ein reger Dialog mit Vertreter:innen aus der Politik statt.

Weitere Infos zum 26.11.2021: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr)

Mit Präsentationen u.a. von Stefan Seidel, Head of Corporate Sustainability, PUMA SE; Dr. Jürgen Bergmann, "Fair Toys Organisation"; Ulrich Plein, Geschäftsstellenleiter "Grüner Knopf"; Dr. Henrike Purтик, IHK München und Oberbayern

Die "erweiterten Tagungsdokumentationen" zu den bisherigen Runden Tischen siehe: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen.shtml](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen.shtml)

Impressionen / zusätzliche Informationen zu den bisherigen "Runden Tischen Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen" siehe: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/globalisierung-von-sozial-und-umweltstandards/sozial-und-umweltstandards-bei-unternehmen.shtml](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/globalisierung-von-sozial-und-umweltstandards/sozial-und-umweltstandards-bei-unternehmen.shtml)



### 15. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Hg. von Alexander Fonari, Vivien Führ, Norbert Stamm für Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Augsburg und München 2021, 125 Seiten

Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen sowohl bei uns als auch in sogenannten Entwicklungsländern. Allerdings führt Globalisierung nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf deshalb der aktiven politischen Gestaltung. Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft sind hier gefordert, ihren je eigenen Beitrag zu leisten. In der vorliegenden Publikation werden Anforderungen und Ideen für eine stärkere Beachtung und bessere Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen formuliert. Zu Wort kommen Unternehmen, Politik, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen. Der „Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“, zu dem das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. seit 15 Jahren einlädt, ist eine Plattform zur Beförderung des Dialoges über die weitere Entwicklung im Bereich Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen.

Mit einem Grußwort von Dr. Bärbel Kofler MdB (Beauftragte der Bundesregierung für Menschen-rechtspolitik und Humanitäre Hilfe) und Beiträgen von GREIFF Mode GmbH & Co. KG, HempAge AG, Faber-Castell AG, memo AG, Rapunzel Naturkost GmbH, Naturland e.V., HIPP-Werk Georg Hipp OHG, Fair Rubber e.V., Deutsche Umwelthilfe e.V. und Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher MdL.

Bezug: 6,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Versand

Weitere Infos und Download: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen)



### 16. „Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ „Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern“

Freitag, 9. Juli 2021, online

Der jährliche Runde Tisch Bayern "Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der Öffentlichen Beschaffung" fand am Freitag, 9. Juli 2021, online statt. Lisa Herrmann vom Transfair e.V. gab ein Update zur Kampagne "Fairtrade-Towns". Marion Rimpl von der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung / Beschaffungsamt des BMI erläuterte die Angebote der KNB. Marina Malter vom Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. stellte den „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg“ vor. Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer Europäische Metropolregion München e.V. berichtete über Neuigkeiten zur „fairen Europäischen Metropolregion München“. Als Beispiel guter Praxis der kommunalen Beschaffung stellte Maximilian Kroemer aus der Stadt Herrieden „Faire Lätzchen als Willkommensgruß für Neugeborene“ vor.

Weitere Infos: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung/>



## „Kommunen und Eine Welt – Handreichung für kommunale Eine Welt-Arbeit in Bayern“

Dr. Alexander Fonari, Vivien Führ und Norbert Stamm  
für Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

5. Auflage, Augsburg 2021

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat die Handreichung für kommunale Eine Welt-Arbeit in Bayern aktualisiert und in fünfter Auflage herausgegeben. Sie steht unter [www.kommunen-einewelt.de](http://www.kommunen-einewelt.de) kostenlos zum Download zur Verfügung. Die Handreichung (64 Seiten) mit einem Grußwort u.a. von Bayerns Eine Welt-Ministerin Melanie Huml benennt Handlungsfelder und gibt Hilfestellungen - und will vor allem Mut machen zu mehr kommunalem Eine Welt-Engagement. Sie speist sich aus zahlreichen guten Beispielen aus der Praxis vor Ort.



## EINE WELT-PROMOTOR:INNEN

Im Jahr 2021 waren in sechs Regionen Eine Welt-Regionalpromotorinnen in Bayern tätig: Annika Waymann in der Region Oberbayern-Süd, Viktoria Soder und Sandra Mulzer in der Region Oberbayern Süd-Ost, Catharina Denk und Paula Heusgen für die Region Oberfranken-Ost, Kirstin Wolf für die Region Oberfranken West, Eva Bahmer für die Region (Nord-)Schwaben und Berit Schurse für die Region Unterfranken. Sie boten Beratung und Unterstützung rund um die Themen Globales Lernen, Fairer Handel, Nachhaltige Beschaffung, Global verantwortliches Wirtschaften, Kommunen und Eine Welt, Partnerschaftsarbeit und Freiwilligenarbeit.

Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern (Bayerische Staatskanzlei). In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Träger des Programmes.

### Beispiele aus der umfangreichen Eine Welt-Arbeit der bayerischen Promotor:innen:

#### 10. Februar 2021, online: Fairtrade-Towns-Vernetzungstreffen Oberbayern Süd-Ost

Das Frühjahrestreffen der Fairtrade-Towns in der Region „Oberbayern Süd-Ost“ wurde 2021 von der Fairtrade-Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz in Zusammenarbeit mit Eine Welt-Promotorin Viktoria Soder veranstaltet. Das online-Treffen am 10.2. stieß auf reges Interesse: knapp 40 Vertreter:innen aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft tauschten sich in Kleingruppen über die Herausforderungen des vergangenen Jahres, aber auch über Chancen und erfolgreiche Aktivitäten aus. Zudem stellte Caren Rehm, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., das Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“ sowie Unterstützungsmöglichkeiten vor, mit dem Ergebnis, dass mehrere Kommunen auf die örtlichen Kitas zugehen werden, um sie auf dem Weg zur „Eine Welt-Kita“ zu begleiten.



#### 11. März 2021, online: Austauschtreffen zu nachhaltiger Beschaffung in Oberbayern-Süd

Vielen Fairtrade-Town-Aktiven in Oberbayern-Süd reicht es nicht, dass in ihren Rathäusern fairer Kaffee getrunken wird. Sie möchten auch, dass ihre Kommunen beim Einkauf von Büromaterialien, Textilien, Natursteinen, Fußbällen und anderen kritischen Produkten auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen, das Verbot von Kinderarbeit und den Schutz der natürlichen Ressourcen achten und setzen sich daher für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung ein. Um sich darüber auszutauschen, wie man diese in der eigenen Kommune am besten voranbringen kann, trafen sich am 11.3.2021 Mitglieder aus neun Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen. Vivien Führ (agado - Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung) hielt einen Einführungsvortrag zur nachhaltigen Beschaffung. Die 13 Teilnehmer:innen waren sich am Ende einig, dass der Austausch wiederholt werden soll.



#### 17. März 2021, Bamberg: Fairtrade-Town-Steuerungsgruppentreffen

Am 17. März 2021 traf sich die Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe der Stadt Bamberg. Anwesend waren Vertreter:innen von Stadtverwaltung, Politik und Nichtregierungsorganisationen. Vorrangiges Thema war nachhaltige Beschaffung. Die Eine Welt-Promotorin Kirstin Wolf stellte sich selbst, ihre Arbeit und die Möglichkeiten des Promotor:innenprogrammes vor.

### **23.3.2021, online: Weltladen-Treffen Mainfranken**

Zu ihrem regelmäßigen Austausch trafen sich die Weltläden in Mainfranken am 23.3.2021. Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg gab einen detaillierten Einblick in die Ergebnisse des Weltladen-Berometers. Anna Hirt und Sina Jäger vom Weltladen Dachverband stellten die Materialien zum Weltladentag 2021 vor. Die Eine Welt-Regionalpromotorin berichtete über ihre Arbeit.

### **Mai 2021, online: Grundkurs Fairer Handel für die Regionen (Nord-)Schwaben sowie Unterfranken**

Die dreiteilige Einführung für Weltladen-Mitarbeitende und Interessierte am Fairen Handel fand in Unterfranken am 4., 18. und 20. Mai 2021 statt, in (Nord-)Schwaben am 29.4., 5.5., 10.5.2021. Sie behandelte die Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels: Welche Siegel stehen für den Fairen Handel und welche Botschaften und / oder zugesicherten Eigenschaften übermitteln "Labels"? Wie gebe ich der Vielfalt von Labels und Zeichen im Weltladen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Kunden und Kundinnen?



### **10. Mai 2021, online: Austauschtreffen zu nachhaltiger Beschaffung - Oberbayern-Süd**

Beim vorangegangenen Austauschtreffen zu nachhaltiger Beschaffung in Oberbayern-Süd hatten sich die TeilnehmerInnen gute Beispiele aus anderen Fairtrade-Towns gewünscht. Für das Treffen am 10. Mai 2021 konnte die Fairtrade-Town-Steuerungsgruppenleiterin des Marktes Roßtal, Barbara Schroeder, für einen Vortrag über die Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Kriterien im öffentlichen Einkauf in Roßtal gewonnen werden. Im Anschluss an den Vortrag gab es Gelegenheit zum Austausch.

### **10. Mai 2021, online: Treffen für Lehrkräfte zum Globalen Lernen - Oberfranken-West**

Am 10.5.2021 fand ein Online-Treffen mit 20 TeilnehmerInnen statt zum Thema "Möglichkeiten des Globalen Lernens in Zeiten des Distanzunterrichts". Vertreterinnen von Bildung trifft Entwicklung / Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und der "Weltfairsteher" stellten ihr Programm für Lehrkräfte aller Schularten vor, das auch im Distanzunterricht durchgeführt werden kann.

### **20. Mai 2021, Online: Globales Lernen für und mit (jungen) Erwachsenen - (Nord-)Schwaben**

Globales Lernen für (junge) Erwachsene hat eigene Rahmenbedingungen und lässt sich nicht immer mit der Anpassung vorhandener Materialien durchführen. Was braucht es für eine gelingende Umsetzung, wie spreche ich Erwachsene, MultiplikatorInnen oder erfahrene MitarbeiterInnen in der Eine Welt-Arbeit (neu) an? Am 20.5.2021 erarbeiteten und diskutierten Susanne Höck und Kirstin Wolf mit den Teilnehmenden gemeinsam, wie die Zielgruppe Erwachsene mit Themen des Globalen Lernens erreicht werden und Beispiele für Handlungskompetenzen kennen lernen kann.

### **17. Juni 2021, Würzburg: Treffen der Steuerungsgruppe Fairtrade-Bezirk Unterfranken**

Am 17. Juni 2021 traf sich die Steuerungsgruppe des Fairtrade-Bezirks Unterfranken zu ihrer ersten Präsenz-Veranstaltung seit der Zertifizierung. Themen waren u.a. die Aufnahme und Vorstellung neuer Mitglieder der Steuerungsgruppe aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie Möglichkeiten zur nachhaltigen Beschaffung im Bereich der Krankenhäuser und Heime. Hier einigte man sich darauf, bei zunächst drei Produktgruppen aus dem Lebensmittelbereich zu prüfen, in wieweit auf fair gehandelte Erzeugnisse umgestellt werden kann. Die Eine Welt-Regionalpromotorin gab in der Diskussion Inputs zu Themen des Fairen Handels und berichtete über Aktivitäten und Neuigkeiten aus der "Einen Welt".



### **25. Juni 2021, Weilheim: Fairtrade-School-Vernetzungstreffen Oberbayern-Süd**

12 Fairtrade-Schools und zahlreiche weitere Schulen in Bewerbung gibt es inzwischen in der Region Oberbayern-Süd. Am 25. Juni trafen sich 18 VertreterInnen von zehn Fairtrade-Schools in den Oberlandsschulen Weilheim und tauschten sich über Aktions- und Projektideen aus. Zwei Workshops zur Kakaowertschöpfungskette und zur solidarischen Ökonomie als Schulprojekt boten die Möglichkeit, sich fortzubilden. Zudem konnten die TeilnehmerInnen auf dem "Markt der Möglichkeiten" neue Angebote kennenlernen.

### 15 Juli 2021, online: Partnerschaftsgruppentreffen Oberbayern Süd-Ost

Alle Partnerschaftsgruppen aus der Region "Oberbayern-Süd-Ost" waren am Donnerstag, 15. Juli 2021, zum diesjährigen Online-Vernetzungstreffen eingeladen. Mit Beiträgen u.a. von Joachim Grytzyk (Projekt- und Partnerschaftsausschuss Evang. Dekanat Traunstein) und Dr. Patricia Wackers (Abteilung Weltkirche der Erzdiözese München und Freising).

### 13. August 2021, Schondorf: Austauschtreffen fairer Landkreis Landsberg — Oberbayern-Süd

Am 13. August 2021 trafen sich in Schondorf Vertreterinnen von drei Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen sowie die Eine Welt-Promotorin für "Oberbayern Süd", um die Möglichkeiten für eine Auszeichnung des Landkreises als Fairtrade-Landkreis zu besprechen. Neben Schondorf und Egling an der Paar haben sich mit Dießen und Windach 2021 zwei weitere Kommunen des Landkreises auf den Weg zu einer Auszeichnung als "Fairtrade-Town" gemacht. Ein weiteres Treffen soll im Januar 2022 stattfinden, wenn die Entwicklungen in den einzelnen Kommunen weiter fortgeschritten sind.

### 7. Juli 2021, online: Schulung Nachhaltige Beschaffung für Kommunen in Unterfranken

Gemeinsam mit der Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung beim Bundesministerium des Inneren veranstaltete die Eine Welt-Promotorin Unterfranken eine digitale Schulung zur "Nachhaltigen Beschaffung". Ziel der Schulung war es, einen Überblick über "Nachhaltige Beschaffung" zu vermitteln, um die konkrete Umsetzung anzustoßen bzw. weiterzuführen. Hierfür wurden zunächst der rechtliche Rahmen und die strategische Umsetzung der nachhaltigen Beschaffung erläutert. Im praxisorientierten Block ging es um Gütezeichen/Nachweise, Textilien/Berufskleidung sowie Elektromobilität. Die Schulung richtete sich insbesondere an EinkäuferInnen von kommunalen Institutionen in Unterfranken.

### 25. September 2021: Weltladen-Treffen Oberbayern Süd-Ost

Am 25.9.2021 fand in Kooperation mit dem Weltladen Traunreut das regionale Austauschtreffen der Weltläden in der Region "Oberbayern-Süd-Ost" statt. Dabei stellte Stadträtin Helga Zembsch die Fairtrade-Stadt Traunreut vor. Frau Gromotka vom Verein Matoke e.V. berichtete von der Arbeit des Vereins in Uganda und Christine Weiner von der GEPA stellte die Kampagne "Choco 4 Change" vor. Neben den ReferentInnen waren 30 TeilnehmerInnen aus zehn Weltläden anwesend.



### 2. Oktober 2021, Weilheim: Fortbildung Öffentlichkeitsarbeit — Oberbayern-Süd

Zahlreiche Gruppen, Initiativen und Vereine in Oberbayern-Süd engagieren sich im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (SDGs). Um dieses Engagement durch den Ausbau von Kompetenzen in der Öffentlichkeitsarbeit und durch eine Vernetzung der einzelnen Gruppen und Initiativen zu stärken, lud die Eine Welt-Promotorin am Samstag, 2.10.2021, zu einem Fortbildungs- und Vernetzungstreffen ein. Die TeilnehmerInnen aus Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, Weltläden und Projekt- und Partnerschaftsgruppen nahmen viel mit aus dem Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit von PR-Beraterin Marianne Wagner.



### 4. Oktober 2021, online: Austauschtreffen zu nachhaltiger Beschaffung — Oberbayern Süd

Viele Fairtrade-Town-Akteure in Oberbayern-Süd setzen sich daher dafür ein, dass ihre Kommunen beim Einkauf auf Sozial- und Umweltstandards achten. Um sich darüber auszutauschen, wie nachhaltige Beschaffung in den eigenen Kommunen vorangebracht werden kann, lädt die Eine Welt-Regionalpromotorin für Oberbayern-Süd zu regelmäßigen Treffen ein. Am 4.10.2021 trafen sich Engagierte aus Zivilgesellschaft und Verwaltung zum dritten Mal und konnten dabei von Referentin Rosa Grabe (FEMNET e.V.) lernen, welche Strategien zur Förderung der nachhaltigen Beschaffung sich bewährt haben.

### 13. Oktober 2021, Roggenburg: Fairtrade-Town-Vernetzungstreffen (Nord-)Schwaben

Die Steuerungsgruppen (nord-)schwäbischer Fairtrade-Towns waren am 13.10.2021 zum Vernetzungstreffen in Roggenburg eingeladen. Erfahrungen und Ideen wurden ausgetauscht. Außerdem gab Heide Hoffmann einen Input zur "Eine Welt-Kita: fair und global".



### 29. Oktober 2021, Wolfratshausen: Weltladen-Treffen Oberbayern-Süd

Der Weltladen Wolfratshausen und die Eine Welt-Regionalpromotorin für "Oberbayern Süd" luden zum Herbsttreffen der Weltläden "Oberbayern-Süd" ein. Das Treffen wurde durch eine Vorstellung des neuen Honigsortiments der GEPA mit anschließender Verkostung durch Christine Weiner versüßt. Außerdem berichtete Silke Meusel von tip:tap e.V. wie sich Weltläden als "Refill-Station" auszeichnen lassen können.



### 13. November 2021, Coburg: Fortbildung Globales Lernen — Oberfranken-West

Am 13.11.2021 führten Eine Welt-Regionalpromotorin Kirstin Wolf und die Bildungsreferentin Sara Ogrissek eine Fortbildung zum Thema „Wir in der Einen Welt“ für ca. 30 Konfirmand:innen durch. Nach einer Einführung zu verschiedenen Themen im Kontext des Globalen Lernens waren alle eifrig u.a. beim Planspiel „World Trading Game“ dabei und diskutierten später in Gruppen rege zu verschiedenen Themen, wie z.B. über globale Gerechtigkeit.



### 15. November 2021, Traunstein: Fairtrade-School-Vernetzungstreffen Oberbayern Süd-Ost

Am 15. November 2021 trafen sich Aktive der Fairtrade-Schools aus der Region Oberbayern-Süd-Ost und tauschten sich in Traunstein über ihre Aktions- und Projektideen sowie aktuelle Hürden aus. Ergänzt wurde dies durch die Vorstellung des Programms "Bildung trifft Entwicklung" sowie der Eine Welt-Station Prien mit ihren Angeboten, ausleihbaren Materialien und kostenfreien Workshops. Die Eine Welt-Station im Weltladen Prien ist zuständig für die Region Oberbayern Süd-Ost. Sie ist eine der 27 Eine Welt-Stationen in Bayern - koordiniert und qualifiziert vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



### 16. November 2021, online: Partnerschaftsgruppentreffen Oberfranken-West

Am 16.11.2021 luden Eine Welt-Regionalpromotorin Kirstin Wolf und Christoph von Seggern von Mission EineWelt (Region Nord) zum "Partnerschaftsgruppentreffen" für die Region "Oberfranken-West" ein. Das Treffen fand, COVID 19 bedingt, online statt. Ca. 20 Teilnehmende lauschten aufmerksam dem Bildungsreferenten Murat Akan zum Thema: „Partnerschaft auf Augenhöhe“.

### 18. November 2021, Tutzing: Projekt- u. Partnerschaftsgruppentreffen Oberbayern-Süd

Am 18.11.2021 lud Eine Welt-Regionalpromotorin Annika Waymann in Kooperation mit Mission EineWelt (Regionalstelle für Südbayern), der Erzdiözese München und Freising (Abteilung Weltkirche) sowie dem Bistum Augsburg (Abteilung Weltkirche) zum Vernetzungstreffen der in der Region "Oberbayern-Süd" tätigen Projekt- und Partnerschaftsgruppen. Die TeilnehmerInnen tauschten sich in Kleingruppen über die weiterhin besorgniserregende Corona-Situation in den Projektländern aus. Passend dazu berichtete Frau Dr. Patrizia Wackers von der Abteilung Weltkirche der Erzdiözese München und Freising, wie Corona die Arbeit der Hilfswerke beeinflusst hat.

### 24. November 2021, online: Partnerschaftsgruppentreffen Oberfranken-Ost

Am 24. November 2021 waren alle Partnerschaftsgruppen (und Interessierte) aus der Region Oberfranken-Ost zum Partnerschaftstreffen eingeladen. Eine Kooperation der Eine Welt-Regionalpromotorin / Solidarität in der Einen Welt e.V. mit Mission EineWelt, KEB Wunsiedel, Bistum Regensburg und Erzbistum Bamberg.

### 30. November 2021, online: Vernetzungstreffen zu Globalem Lernen

Der tägliche Blick in die Zeitung zeigt, wie wichtig das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und solidarisches Handeln ist. Globales Lernen ist daher ein wichtiger Bestandteil des bayerischen Lehrplans. Viele Akteure in Oberbayern Süd sind auf diesem Gebiet aktiv. Das erste digitale Vernetzungstreffen Globales Lernen in Oberbayern Süd bot ihnen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

### 9. Dezember 2021, online: Fairtrade-Towns-Vernetzungstreffen

In Kooperation mit dem Fairtrade-Landkreis Bayreuth wurde am 9.12.2021 ein online-Vernetzungstreffen für Fairtrade-Towns aus Oberfranken-Ost durchgeführt. Bei dem Treffen wurde insbesondere das Thema „Region und Fairtrade – ein Widerspruch?“ diskutiert. Durch den Input und anhand von guten Praxisbeispielen aus den Fairtrade-Towns, kam es zu einem regen Austausch unter den Teilnehmenden.





2021 wurden mit der Fair Handels Beratung 245 Weltläden und Fair Handels-Gruppen erreicht.

**Einzelberatungen:** in 16 Einzelberatungen vor Ort / Video-Konferenz wurden 12 Weltläden und Fair Handels Gruppen mit insgesamt 63 Personen erreicht.

Coronabedingt wurden viele Termine, die sonst vor Ort stattfinden, nicht mehr vereinbart und vermehrt per Telefon oder Video Einzelberatungen durchgeführt. In vielen Einzelberatungen begleitete die Fair Handels-Beratung die Weltläden bei der Corona-Situation und unterstützte die digitalen Umstellungsprozesse.

**Vorträge / Seminare:** Bei 21 Vorträgen und Seminaren wurden 86 Weltläden/sonstige Akteure mit 473 TeilnehmerInnen erreicht. Zur weiteren Information die Orte: Dachau, Tutzing und ONLINE.

**Begleitung Regionaltreffen:** Die Fair Handels-Beratung organisierte und/oder begleitete 25 Regionaltreffen (online oder in Präsenz) mit insgesamt über 336 TeilnehmerInnen: Die Orte: Traunreut, Wolfratshausen und ONLINE. Es fanden Treffen bayernweit und in folgenden Regionen statt: Mainfranken, Nordbayern, Iller-Lech, Oberbayern-Süd, Oberbayern-Südost, Oberfranken-Ost, Oberpfalz.

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handelsberatung eingebunden ([www.fairhandelsberatung.net](http://www.fairhandelsberatung.net)) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel. Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst sowie der bayerischen (Erz-)Diözesen – Danke!

## Beispiele für Aktivitäten:

### Weltladen-Barometer 2021

Alle Weltläden und Weltgruppen in Deutschland waren eingeladen, am "Weltladen-Barometer", einer Abfrage zu grundlegenden Informationen von Weltläden und Weltgruppen in Deutschland.

Ziel der Befragung ist: Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden, die wirtschaftliche Lage und längerfristige Trends in den Weltläden zu erhalten; Weltläden eine Vergleichsmöglichkeit zu anderen Weltläden zu bieten; Lieferanten und Produzenten eine bessere Datengrundlage für ihre langfristige Produktions- und Absatz-Planung bereitzustellen; Anbietern von Weiterbildungen und Beratung zu ermöglichen, ihr Angebot stärker am tatsächlichen Bedarf der Weltläden zu orientieren; Zahlenmaterial zu erhalten, das für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann.

In 2021 haben 61 Weltläden aus Bayern (deutschlandweit 202) teilgenommen. Alle teilnehmenden Weltläden haben eine individuelle Rückmeldung (einen Vergleich des eigenen Ladens mit Durchschnittswerten aller teilnehmenden Weltläden) erhalten.

### Online-Fortbildung: Grundkurs Fairer Handel

Der Grundkurs behandelt Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels. Die Vielfalt der Zeichen und Siegel im Fairen Handel nimmt stetig zu – hier den Überblick zu behalten ist gar nicht so leicht. Welche Siegel stehen für den Fairen Handel, wie sie die FINE-Definition vorgibt? „Labels“ stehen für bestimmte Botschaften und/oder zugesicherte Eigenschaften. Sie sollen dem Verbraucher eine Hilfestellung beim täglichen Einkauf geben. Auch in den Weltläden hat die Vielfalt an Zeichen und Labeln auf den Verpackungen zugenommen. Wie gebe ich der Vielfalt von Label und Zeichen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Kunden und Verbraucher? An einem Produktbeispiel werden die Aspekte konkretisiert sowie die aktuellen Herausforderungen thematisiert.

In 2021 fand der Grundkurs am 29.4., 5.5. und 10.5.2021 für die Region Nord-Schwaben, am 4., 18. und 20.5.2021 für die Region Unterfranken sowie am 11., 13. und 18. Oktober bayernweit statt.

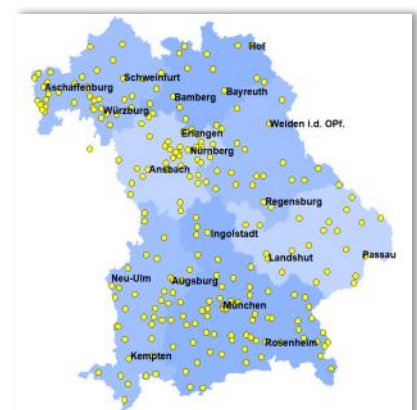
## Gesucht - gefunden: Weltläden in Bayern und deutschlandweit

Wo gibt es Weltläden in meiner Region? Wie viele Weltläden gibt es in Deutschland, und wie sind sie regional verteilt?

Auf [www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de) -> Weltläden finden sich zahlreiche durch das Eine Welt Netzwerk Bayern erstellte Recherchemöglichkeiten, die auch in 2021 weiter gepflegt wurden: Bundesweites Weltladenverzeichnis (in Zusammenarbeit mit den Eine Welt Landesnetzwerken in Deutschland); Weltläden in Bayern; Bayerische Weltläden nach Regierungsbezirken sortiert; Schulweltläden in Bayern.

Zudem gibt es eine Linksammlung zu Verzeichnissen von Weltläden in anderen Bundesländern.

Kontakt: Annegret Lueg, [lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de)

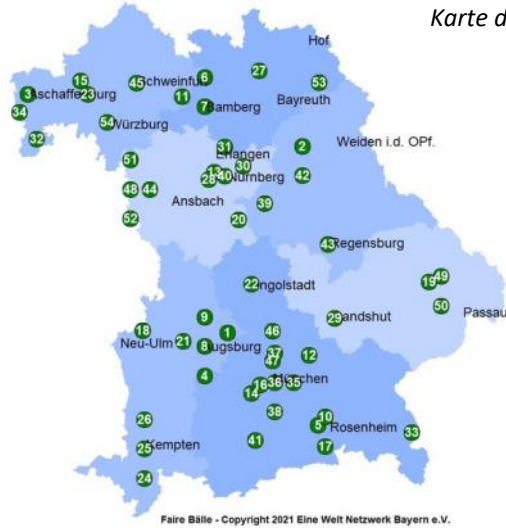


# FÖRDERUNG DES FAIREN HANDELS

## Faire Bälle, Stadtkaffees und Stadtschokoladen

Die Verzeichnisse der fair gehandelten Bälle, Stadtkaffees und Stadtschokoladen wurden in 2021 aktualisiert und können unter [www.fairerhandel-bayern](http://www.fairerhandel-bayern) heruntergeladen werden (jeweils Karte inkl. Auflistung der Städte, Namen der Produkte sowie der verantwortlichen Organisationen.)

Karte der individualisierten fair gehandelten Fuß- und Handbälle in Bayern



Orte mit fairen Stadtkaffees



Orte mit fairen Stadtschokoladen

## Faire Bälle

Ein Großteil der genähten Fußballbälle stammt aus Pakistan. Die Gehälter der Näher:innen liegen oft weit unter den gesetzlichen Mindestlöhnen und reichen in vielen Fällen nicht, um den Lebensunterhalt der Familie zu sichern. Bälle aus Fairem Handel garantieren einen gerechten Lohn für Näherinnen und Näher sowie den Ausschluss von Kinderarbeit. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. möchte Akteure (Vereine, Schulen, Kommunen) in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Fußballen ermutigen. Der Flyer „Faire Bälle - faires Spiel!“ wurde in 2021 aktualisiert.



## „Bayerische Eine Welt-Tage“ 2021

Am 09./10. Juli 2021 fanden die „Bayerischen Eine Welt Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ erstmalig als Online-Veranstaltung statt.

Auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. trafen sich bayerische Eine Welt-Akteure aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen und Eine Welt-Partnerschaft. Auch zahlreiche Politiker:innen nutzten die Gelegenheit zur Diskussion mit den Besucher:innen, u.a. Ulrike Bahr MdB, Margarete Bause MdB, Melanie Huml MdL, Uwe Kekeritz MdB, Dr. Bärbel Kofler MdB, Hep Monatzeder MdL, Maria Noichl MdEP, Claudia Roth MdB, Eva-Maria Schreiber MdB, Stefan Schuster MdL, Dr. Wolfgang Stefinger MdB.

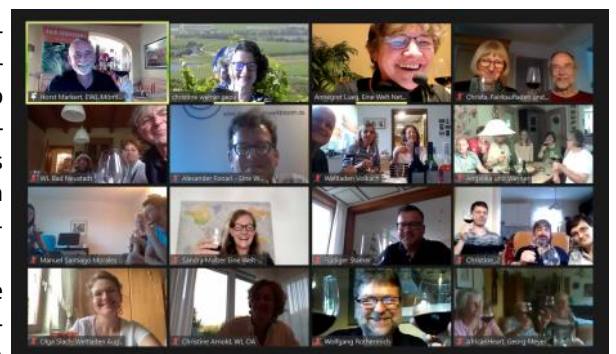
In ihrem Grußwort betonte Melanie Huml MdL (CSU), Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales und zugleich bayerische "Eine Welt-Ministerin", dass „der Kampf gegen die Armut in den sich entwickelnden Ländern nur in gemeinsamer Verantwortung erfolgreich sein kann.“ Es gehe darum, Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Erforderlich sei hierzu u.a., dass Good Governance die Chancen für die erfolgreiche Teilnahme am weltweiten Wettbewerb schaffe, indem sie Rechtsstaatlichkeit garantiert und freie Medien, Unternehmen und Gewerkschaften schützt. Auch der Faire Handel sei dabei ein wirksames Mittel, da durch ihn auch jede:r Einzelne einen Beitrag leisten könne.

Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth fragte mit Blick auf die weltweite Corona-Pandemie und die unzureichende Impfstoff-Versorgung in Ländern des Globalen Südens, was globale Solidarität heute bedeutet. Gleiches gelte für die Klimakrise: Während Industrieländer über lange Zeit hinweg sehr viel CO2 emittiert haben und noch immer ausstoßen, leiden insbesondere Länder des Globalen Südens unter den Folgen des Klimawandels.

An beiden Tagen präsentierten zahlreiche Fairhandels-Importeure fortlaufend im 15-Minuten-Takt ihre Produkte und berichteten dabei auch von der Situation in den Ländern des Südens nach nun fast 1,5 Jahren Corona-Pandemie. Übereinstimmend wurde betont, wie wichtig der Absatz der Produkte durch den Fairen Handel für die Produzent:innen ist, denn vielfach sind Aufträge im konventionellen Bereich weggefallen. In den meisten Ländern sind die Infektionszahlen deutlich höher, als in Europa, Lieferketten sind zusammengebrochen, Corona-Tests nicht verfügbar oder sehr teuer, vielen Menschen mangelt es am Nötigsten zum Überleben. Oftmals sind die Verkäufe über den Fairen Handel die einzigen Einnahmen.

Auf große Resonanz der Besucher:innen trafen die zahlreichen Info-shops zu Eine Welt-Themen, u.a. „Living Wages“, „Virtuelles Wasser“, „Klimagerechtigkeit“, „Eine Welt-Kita“, „Brasilien - Bolsonaro und die Wege aus der Pandemie“, „Sternsinger mobil“, „UN-Kinderrechte“, „Handy-aktion Bayern“ und viele weitere mehr. Das komplette Programm siehe [www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern) -> Programm 2021 - Info-shops. Hier finden sich auch die Präsentationen der Referent:innen zum Download.

Abgerundet wurde das Programm von einer virtuellen Weinprobe mit Horst Markert vom Eine-Welt-Laden Mönchingen am Freitagabend, einem Live-Improtheater am Samstagmittag sowie dem Film inkl. anschließendem Filmgespräch „Das neue Evangelium“.



## "Fairtrade Fußball-Quiz Bayern"



Ziel des 2020 gestarteten und 2021 fortgesetzten "Fairtrade Fußball-Quiz Bayern" ist es, Fußballvereine in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Fußbällen zu ermutigen. Fußballvereine können damit einen Beitrag leisten zu:

- fairer Entlohnung der ArbeiterInnen in den Herstellungsbetrieben
- zum Einsatz gegen Kinderarbeit
- gerechteren Handelsstrukturen bei Sportartikeln

(Eine-)Weltläden und "Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen" in Bayern sind gebeten, auf Fußballvereine zuzugehen und für eine Teilnahme am Quiz zu werben. Die ersten 100 Vereine (aus Bayern), die alle Quizfragen richtig beantworten (maximal 10 Vereine aus einer Kommune), erhalten je zwei fair gehandelte Fußbälle in Matchballqualität. Pro Verein ist nur eine Teilnahme und ein Antwortversuch möglich.

Link zum Fairtrade Fußball Quiz 2020: [https://lamapoll.de/Fussball\\_Quiz\\_2020/](https://lamapoll.de/Fussball_Quiz_2020/)

Das "Fairtrade Fußball-Quiz Bayern" wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie von den bayerischen (Erz-)Diözesen - Danke!

Die Fotos zeigen beispielhaft die Ballübergaben in Bad Grönenbach, Eichstätt, Gemünden, Memmingen und Eltmann.



# AUSSTELLUNG 'FAIRER HANDEL IN BAYERN'



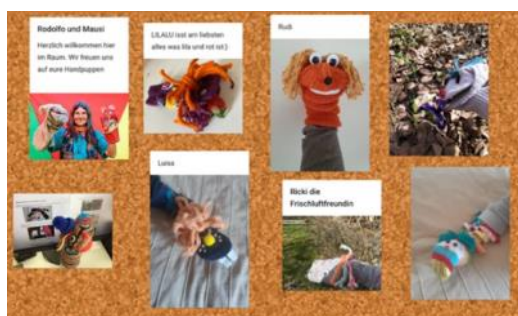
Die **Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“** umfasst acht ausleihbare Roll-Ups zu den Themen „10 Grundprinzipien des Fairen Handels“, „Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!“, „Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel“, „Bayern spielt fair! - Faire gehandelte Bälle für Schulen und Vereine“, „Weltläden in Bayern“, „Fairer Städtechokoladen in Bayern“ und „Fairer Städtekaffees in Bayern“. Bei Interesse an einer Ausleihe bitte Reservierungsanfragen an: Irma Glas, [verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de)

# EINE WELT-KITA: FAIR UND GLOBAL

Globales Lernen ist bereits in der Kita möglich und wird in vielen Einrichtungen schon umgesetzt. Dies beweisen die ausgezeichneten Eine Welt-Kitas im Rahmen des Projektes „Eine Welt-Kita: fair und global“. In den Eine Welt-Kitas wird der Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt gelegt sowie gelernt Interkulturalität wertzuschätzen und sich für Fairness und Gerechtigkeit einzusetzen - global wie regional.



Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita - fair und global" bewerben. Im Jahr 2021 erhielten 16 Kitas die Auszeichnung: „Rasselbande“ in Würth, „Li La Löhle“ in Kemnath, „Kita Perlacher Straße“ in München, „St. Albertus Magnus“ in Frauenaaurach, „St. Katharina“ in Bechhofen, „Paul-Gerhard-Kindergarten“ in Burgkirchen, „Kita Regenbogen“ in Trostberg, „Sportkita SV Wacker“ in Burghausen, „Kita Aktive Schule“ in Petershausen, „St. Konrad“ in Burgkirchen, „Kita Fröbelstraße“ in Erlenbach. Zum Ende des Jahres gab es somit insgesamt 35 ausgezeichnete Kitas in Bayern.



Für pädagogische Fachkräfte wurden im Jahr 2021 im Rahmen des Projektes dezentrale Austauschtreffen sowie Fortbildungen zum Thema „Globales Lernen in der Kita“ durchgeführt, aufgrund der Corona-Pandemie größtenteils online.



Auch Auszeichnungsfeiern fanden teilweise im Online-Format statt, wie z.B. für die Kita „Li La Löhle“ in Kemnath.

In den Eine Welt-Kitas werden Produkte aus fairem Handel verwendet, z.B. Lebensmittel (Kaffee, Schokolade, Gewürze, Obst), Instrumente (Trommeln, Rasseln), Bälle, Textilien (Stofftaschen, Handtücher), Möbel (Hängestühle). Es wird auf eine kultursensible Ausstattung geachtet, so dass sich die Vielfalt der Gesellschaft auch in den Einrichtungen widerspiegelt, z.B. Puppen in verschiedenen Hautfarben, internationale Spiele, Bücher mit Einblicken in den Lebensalltag von Kindern weltweit, Weltkarten, Aufzeigen der Sprachvielfalt.



## Eindrücke aus der vielfältigen Arbeit der Eine Welt-Kitas:

Auf dem Austauschtreffen am 06.10.2021 in Würzburg sagt Angelika Vey-Rossellit, Leitung des Kindergartens St. Bilhildis, Veitshöchheim, dass sich mit der Auszeichnung als Eine Welt-Kita der Blickwinkel verändert hat und illustriert dies am folgenden Beispiel:

Kind: „Das ist die Hand von Rose.“

A. Vey-Rossellit: „Woran erkennst du das?“

Kind: „An der Uhr.“

Ihr Fazit: Vielfalt zulassen – das kann unsere Gesellschaft verändern.

Der Film Eine Welt-Kita: fair und global, der als Gemeinschaftsproduktion der drei zertifizierten Eine Welt-Kitas aus Amberg entstanden ist, gibt einen guten Eindruck von der konzeptionellen Verankerung und der alltagsintegrierten Umsetzung des Eine Welt-Kita Gedankens in den dortigen Einrichtungen: <https://youtu.be/-8rJcvQ8rsE>

Alle Informationen zum Projekt sowie Tipps zu Materialien, Praxisbeispiele und eine Übersicht der ausgezeichneten Kitas finden Sie unter [www.eineweltkita.de](http://www.eineweltkita.de).

Projektträger:



Das Projekt "Eine Welt-Kita: fair und global" wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und aus Mitteln der bayerischen (Erz-) Diözesen sowie von den Kooperationspartnern.



## BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG



Bildung trifft  
Entwicklung

[www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de)

Bildungsveranstaltungen Globalen Lernens im Rahmen von BtE finden an Kitas, Schulen, Hochschulen, in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen anderen Einrichtungen außerschulischer Bildung statt. Um Globales Lernen in Bayern stärker zu fördern, kooperiert das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen von BtE Bayern mit Universitäten und anderen wichtigen Akteuren Globalen Lernens.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern/BtE Bayern hat aufgrund der Corona-Pandemie viele virtuelle Veranstaltungsformate entwickelt. So konnten auch im Jahr 2021 viele Bildungsveranstaltungen realisiert werden. Im Jahr 2021 hat BtE Bayern trotz der durch die Pandemie geschaffenen Umstände 288 Veranstaltungen durchgeführt, darunter waren 203 Online-Veranstaltungen. Die Umsetzung des BtE-Programms in Bayern hat durch Qualifizierung und Vermittlung von Referent:innen für erfahrungsbasiertes und seit der Corona-Pandemie auch vermehrt digitales Lernen einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Multiplikator:innen im schulischen und außerschulischen Bereich für globale Zusammenhänge und für die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements für nachhaltige Entwicklung geleistet.

Die Erfahrungen der Bildungsreferent:innen machen das Alleinstellungsmerkmal der Bildungsarbeit bei BtE aus: Alle unsere 157 Referent:innen haben mindestens ein Jahr einen Freiwilligendienst gemacht, waren Fachkräfte in der sogenannten „Entwicklungszusammenarbeit“ oder stammen selbst aus einem Land des Globalen Südens. Über ihre persönlichen Erfahrungen ermöglichen die Referent:innen Einblicke in Lebensrealitäten jenseits des Globalen Nordens und können somit globale Herausforderungen authentisch darstellen und vermitteln. Die BtE-Referent:innen konnten ihre Erfahrungen in Bayern wirksam und sinnvoll einbringen.

Im Rahmen der Qualifizierung fanden zahlreiche Veranstaltungen statt:

- 2 Referent:innen-Vernetzungstreffen für Wissenstransfer und Programmentwicklung
- 6 Fortbildungen zu den Themen: Koloniale Kontinuitäten, Immer Wachstum?!, Die SDGs im Praxistest, Wildnispädagogik und Globales Lernen, Machtkritik, Rhetorik
- Ein Medienworkshop: Kurzfilme selber machen

Auch das Programm „Junges Engagement“ (kurz JE) wurde weiter ausgebaut. Das Junge Engagement bietet rückgekehrten Freiwilligen Fördergelder bis zu 200€ für entwicklungspolitische Aktionen. Im Jahr 2021 wurden 23 Aktionen mit JE-Förderung zu u.a. folgenden Themenschwerpunkten umgesetzt: Interkulturelles Kochen im virtuellen Raum - Am Beispiel Ghana mit Schwerpunkt Palmöl, Fairtrade-Kaffeepause mit Abstand, Klimacamp Passau - Aufbau Klimacamp + Workshops, Schienbeinschoner aus Bambus bauen mit Tutorial auf YouTube, Erinnerung an die Ermordung George Floyds, Druck eines Saisonkalenders „Globale Ernährung“, Vortrag über das Klimaschutzkonzept der Stadt Passau und Klimagerechtigkeit, Klimacamp Regensburg - Klimacamp Unicampus, Seenotrettung, Klimacamp Passau - KlimaSCHMUTZkonzept stoppen!, nachhaltiges Leben in Freising (Ernährung), Planungstreffen Grandhotel - Handlungsempfehlungen für die Stadt Augsburg, Bedrucken von Bierdeckeln zur Sensibilisierung von Seenotrettung im Mittelmeer.

Bildung trifft Entwicklung ist ein bundesweites Programm, das von verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen wird: dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPIZ) Reutlingen, dem Eine Welt Netz NRW e.V., dem Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. (EWNT), dem Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) in Göttingen, dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und Engagement Global gGmbH.

Kontakt:

**Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.**

**Bildung trifft Entwicklung**

Metzplatz 3

86150 Augsburg

[www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de)

M [bte@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:bte@eineweltnetzwerkbayern.de)



**Lars Brodrecht**

Projektleitung

[brodrecht@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:brodrecht@eineweltnetzwerkbayern.de)



**Ines Kowalke**

Projektreferentin

[kowalke@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:kowalke@eineweltnetzwerkbayern.de)



## EINE WELT-STATIONEN

Im Rahmen des Projektes Entwicklungsland Bayern ist ein bayernweit flächendeckendes Netz von Eine Welt-Stationen als Zentren des Globalen Lernens entstanden. Diese 27 Eine Welt-Stationen sind regionale Anlaufstellen für unterschiedlichste (Bildungs-)Akteure. Sie vermitteln Materialien, didaktische Anregungen, Beratung und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem Eine Welt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schulen und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt.

Zu ihrem jährlichen Austausch- und Fortbildungstreffen kamen Vertreter:innen der bayerischen Eine Welt-Stationen am 26. Februar 2021 online zusammen. Themen waren u.a. (digitale) Angebote von und für Eine Welt-Stationen (u.a. mit Inputs durch BtE Bayern und den Eine Welt-Stationen in Amberg, Erding, Ingolstadt und Nürnberg) sowie der kollegiale Austausch zu den Herausforderungen in Corona-Zeiten. Dr. Kathi Barthmann, Didaktik der Geographie - Geographisches Institut Bayreuth hielt einen Workshop zu den „Reflectories“.



Eine Welt-Stationen in Bayern, Stand Dezember 2021

Kontaktdaten der 27 Eine Welt-Stationen siehe: [www.eineweltstationen.de](http://www.eineweltstationen.de)

### Forum Globales Lernen in Bayern

Das 2004 gegründete „Forum Globales Lernen in Bayern“ ist eine bayernweite Plattform mit VertreterInnen aus Pädagogik, Wissenschaft, Verwaltung, Eine Welt und Elternverbänden zur Verbreitung Globalen Lernens bzw. zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern. Inhaltliche Grundlage bildet die 2010 verabschiedete "Erklärung zum Globalen Lernen", ein bayerischer Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordinierte „Forum Globales Lernen in Bayern“ tagte am 9. Juli (siehe unten) und am 09.12.2021 online.

[www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)

### 9.7.2021, online: bayernweites "Fairtrade-School-Treffen"

Das bayernweite Treffen der Fairtrade Schools fand in Kooperation mit TransFair e.V. im Rahmen des „Forum Globales Lernen in Bayern“ statt. Neben Workshops zu Themen wie "Die Sustainable Development Goals und mein eigenes Leben" (Darius Pscherer, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung), "How to feed the world? Welternährung, Hunger und Überfluss" (Hannah Uther, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung), oder "Kinderarbeit (nicht) abschaffen!" (Martin Szudra & Isabel Mahler, Kindermissionswerk Die Sternsinger) gab es für die Schüler:innen und Lehrkräfte ein Update zur Kampagne durch Aileen Böckmann (Referentin Kampagne Fairtrade-Schools, TransFair e.V.) Für die Lehrkräfte gab es während der Workshop-Phase parallel ein Austauschtreffen, das für rege Diskussionen und Austausch zu Beispielen guter Praxis als Fairtrade School genutzt wurde.



### Digitale Fairtrade-Schüler:innenakademie – Dein Einsatz für eine faire Zukunft

18. November 2021, 9.00—13.00 Uhr, für bayerische Schüler:innen

Die Akademie bot Schüler:innen einen spannenden Vormittag in digitaler Umgebung mit viel Raum für Austausch und neue Ideen. Dabei wurden in Kleingruppen in verschiedenen Workshops Hintergrundinformationen und neueste Entwicklungen zum fairen Handel und Globalen Lernen sowie konkrete Aktionsideen für das Engagement an der Schule und über den Schulhof hinaus vermittelt. Zudem wartete ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Teilnehmenden.



# BAYERNWEITE HANDY-AKTION

## Bayernweite Handy-Aktion: Schirmfrau ist Bayerns Eine Welt-Ministerin Melanie Huml



In Kooperation mit Mission EineWelt zeigt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen der bayernweiten HandyAktion die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion auf. Bayerns Eine Welt-Ministerin Melanie Huml hat die Schirmfrauschaft für diese Aktion übernommen. Starten auch Sie Ihre HandyAktion, z.B. in der Schule, Kirchengemeinde, im Weltladen, in der Jugendgruppe oder in der Arbeitsstelle!

Weitere Infos: [www.handyaktion-bayern.de](http://www.handyaktion-bayern.de)  
(Foto: Bayerische Staatskanzlei).



[www.handyaktion-bayern.de](http://www.handyaktion-bayern.de)

## Runder Tisch Fairer Handel Bayern

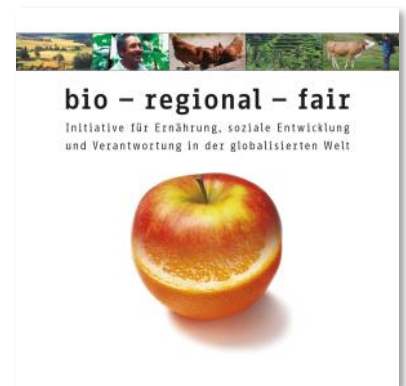
Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel. ([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de))

Im Jahr 2021 fanden die Runden Tische am 20. Januar sowie am 16. Juli statt.

## AG bio-regional-fair

Das auf den ersten Blick ungewöhnliche Bündnis bio-regional-fair weist auf die Kooperation unterschiedlicher Gruppen in Bayern hin, Verbraucherinnen und Verbraucher für die Qualitätsmerkmale "bio", "regional" und "fair" zu sensibilisieren. Durch ein besseres Verständnis von Kreisläufen und Zusammenhängen zwischen Produktion, Natur, Handwerk, Handel und sozialen Komponenten sollen alternative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung gefunden werden.

Die AG bio-regional-fair tagte 2021 am 04. Februar sowie am 20. Juli.



## Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern".

Die Internetseite [www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de) bietet einen Überblick, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen. Die Seite will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Universitäten, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.



Das Portal „Bayern-EineWelt“ wurde auch in 2021 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beworben und gepflegt.



## Rundbriefe des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Seit 1998 erscheint der Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., seit 2005 vier Mal jährlich. Die Redaktion trägt darin die neuesten Entwicklungen und Informationen rund um die Eine Welt-Arbeit allgemein und das Eine Welt Netzwerk Bayern im Besonderen zusammen. Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern, Fördermitglieder und Politiker:innen aus Bundestag, Bayerischem Landtag und Europaparlament informieren über ihre Arbeit und Anliegen rund um das Thema „Eine Welt“. In 2021 erschien der Rundbrief im Januar, April, Juli und Oktober. Um den Rundbrief zu abonnieren, bitte Mail an [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de) Download: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/rundbrief.shtml> Kontakt: [redaktion-rundbrief@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:redaktion-rundbrief@eineweltnetzwerkbayern.de)



## Statement zum Fairen Handel von Melanie Huml, Staatsministerin für „Europaangelegenheiten und Internationales“ / bayerische „Eine Welt-Ministerin“:

„Fairer Handel ist mir ein Herzensanliegen. Wir alle können durch unser bewusstes Kaufverhalten einen Beitrag zu besseren Arbeitsbedingungen und Lebensperspektiven in den Ländern des Globalen Südens leisten. Dafür trete ich als bayerische Eine Welt-Ministerin gerne ein!“



## 16. Juli 2021: Zertifizierung Metropolregion München als Fairtrade-Region

Am 16. Juli 2021 wurde der „Europäischen Metropolregion München“ im Rahmen einer digitalen Auszeichnungsfeier die Zertifizierung zur „Fairtrade-Region“ überreicht. Mit Grußworten u.a. von Bundesminister Dr. Gerd Müller und Bayerns Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei. Die Europäische Metropolregion München mit ihren mehr als 6 Mio. Einwohner:innen erstreckt sich von Eichstätt bis Garmisch und von Kaufbeuren bis Altötting. Zahlreiche Bürger:innen in den über 60 Fairtrade-Kommunen in der Metropolregion hatten dazu beigetragen, dass die Auszeichnungskriterien erfüllt wurden. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., das seit vielen Jahren regelmäßig zu bayernweiten und zu regionalen Vernetzungstreffen für Fairtrade-Kommunen einlädt, hatte die „Initiative für eine faire Europäische Metropolregion München“ 2018 mit begründet und den Weg zur Auszeichnung gerne begleitet. Zuvor hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bereits 2017 die Auszeichnung zur „fairen Europäischen Metropolregion Nürnberg“ sowie 2020/2021 die Auszeichnung des Bezirks Unterfranken zur Fairtrade-Region unterstützt. Weitere Infos: [www.kommunen-einewelt.de](http://www.kommunen-einewelt.de) und <https://www.metropolregion-muenchen.eu/themen/faire-metropolregion/>



## Bayerischer Eine Welt Preis

Überall in Bayern setzen sich Menschen auf vielfältige Weise für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und weltweite Bewahrung der Natur ein. Dieses bürgerschaftliche Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen ist das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises, der seit 2012 alle zwei Jahre vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen wird. Im Jahr 2021 wurde der Bayerische Eine Welt-Preis 2022 auf den Weg gebracht.



## 30. September 2021: „9. Bayerischer CSR-Tag“ in der IHK München und Oberbayern

Zum „9. Bayerischen CSR-Tag“ hatten die bayerischen IHKs und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales nach München eingeladen. Spannende Keynotes, Diskussions- und Themenforen erwarteten die Teilnehmenden. Dr. Alexander Fonari, Mitglied im Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., nahm neben Hans Conrad (Geschäftsführer der Conrad GmbH), Valentina Daiber (Vorstandsmitglied der Telefónica Deutschland Holding AG) und Prof. Dr. Johannes Wallacher (Präsident der Hochschule für Philosophie München) an der Podiumsdiskussion „Zur Rolle von Unternehmen im Jahrzehnt der Nachhaltigkeit“ teil.

Weitere Infos sowie Aufzeichnungen der Vorträge und Diskussionen: [www.ihk-muenchen.de/csr-tag-2021](http://www.ihk-muenchen.de/csr-tag-2021)



# Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



## Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 - 31.12.2021

<b>Erträge</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Mitglieds-, Förderbeiträge	18.360,00 €	16.450,00€
Spenden	803,50 €	415,00 €
Zinsen	-	-
Honorare, Publikationen, sonst.	348,01 €	26,00€
Projektzuschüsse	762.120,83 €	710.751,30 €
Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen	340,00 €	-
Kostenbeteiligung BtE	13.265,00 €	10.513,00 €
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>795.237,34 €</b>	<b>738.155,30 €</b>

### **Aufwendungen**

Personalaufwand	451.300,93 €	382.235,15 €
Projektkosten	290.656,41 €	316.257,89 €
Verwaltungskosten	36.978,49 €	35.862,28 €
Mitgliedsbeiträge	2.090,00 €	2.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	14.211,51 €	1.799,98 €
<b>Gesamt-Aufwendungen</b>	<b>795.237,34 €</b>	<b>738.155,30 €</b>

### **Herkunft Projektzuschüsse 2020:**

	<b>Prozent</b>
BMZ/EG	60,4%
Bayerische Staatsregierung	30,0%
Bayerische (Erz-)Diözesen	4,3%
Evang. Kirche (BfdW / VA KED)	4,0%
Diverse Kleinzuschüsse	1,4%

## Die 210 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Die Liste der Mitglieder ist alphabetisch nach Ortsnamen geordnet. Überregionale Gruppen sind unter ihrem Anfangsbuchstaben zu finden. (Stand 31. Dezember 2021)

### A

- Action Developpement Togo e.V. (Nürnberg)
- Afrika Freundeskreis e.V. (Bayreuth)
- Afrikahilfe Schondorf, Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe – Dritte Welt e.V.
- Aimes Afrique Allemagne e.V.
- Akademie Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg gGmbH
- AKAR GmbH
- Aktion Hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
- Aktion PiT– Togohilfe e.V. (Maisach)
- Akuma for Africa e.V.
- AMANDLA gGmbH
- Arbeitskreis Entwicklungshilfe Eching e.V.
- Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung (AES)
- Aschaffener Solidarisitäts-Kaffee e.V.
- CVJM Altdorf e.V. - Weltladen Die Kokosnuss
- CVJM Ansbach e.V.
- Eine Welt-Verein Auerbach
- Eine-Welt-Forum Abensberg
- Eine-Welt-Laden e.V. Amberg
- Gemeinsam für Eine Welt - Aichach e. V.
- Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V.
- Weltladen Alzenau e.V.
- Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg

### B / C / D

- Aktion Eine Welt e.V. Bad Neustadt / Saale
- Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.
- BAGS e.V. (Erding)
- Bayerisch-Togoische Gesellschaft e.V.
- BDKJ Bayern
- Bluepingu e.V.
- Diakonisches Werk Bayern / ‚Brot für die Welt‘
- Die Bildungsanstifter e.V. für die Eine Welt
- Die Brücke - Verein für Faires Handeln und Entwicklung e.V. (Bayreuth)
- Eine-Welt-Kreis e.V. Berchtesgaden
- Evangelische Kirchengemeinde Baiersdorf
- Fair Handeln – Welt-Laden Bad Reichenhall
- Faire Welt e.V. Bruckmühl
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Bad Hindelang
- Friedensbüro OLALA e.V. (Bad Reichenhall)
- Hilfe durch Argan, Bad Windsheim
- Ökum. Eine Welt-Verein Burgkirchen e.V.
- Weltladen-Berching e.V.
- CaWeLa - Dritte Welt Partner Cadolzburg e.V.
- Change - Chancen.Nachhaltig.Gestalten e.V
- Char 2 Cool e.V.
- DAHW - Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Bayern e.V.
- Dolpo Tulku e.V.
- Dritte Welt e.V. Dingolfing
- Weltladen im Frauenzentrum Deggendorf e.V.

### E

- AK Shalom f. Gerechtigkeit u. Frieden an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Earthlink e.V.
- Eine Welt Ebern e.V.
- Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf e.V. (EWIM)
- Eine-Welt-Verein Erlenbach e.V.

- El Inka, Schätze der Anden
- Elote e.V.
- EuroGuinee e.V.
- Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)
- Verein Weltladen Erding e.V.
- Welt-Brücke e.V. Eichstätt
- Weltladen Eltmann

### F - G

- Eine Welt Laden Fridolfing
- Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
- Eine-Welt-Partnerschaft e.V. Füssen
- FAIR Handelshaus Bayern e.G. (Regionalzentrum + 14 WL)
- FAIR-Handel GmbH
- fairafric GmbH
- Fairer Jakob (Feucht)
- FIAN München
- Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
- Frederic - Hilfe für Peru e.V.
- Freunde der Berufsschule Nazareth/Togo Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
- friends without borders e.V.
- Nord-Süd-Forum Fürstfeldbruck
- Partnerschaft Eine Welt Freising e.V.
- Partnerschaft statt Almosen; Verein für EINE Welt e.V. (Feldmoching)
- Eine-Welt-Gruppe Gröbenzell e.V.
- Eine-Welt-Verein "Harambee" Güntersleben e.V.
- fair-Grafring Weltladen eG
- Forum Eine Welt Gauting e.V.
- Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum
- Green Step e.V.
- WELTOFFEN-Germering Weltladen eG

### H / I / J

- Eine Welt e.V. Herrieden
- Eine-Welt-Verein Holzkirchen Otterfing e.V.
- Fair Handeln - Weltladen Hengersberg e.V.
- HA-ILE e.V.
- Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
- Hawelti e.V.
- Partnerschaft Dritte Welt e.V. , Hassfurt
- Indienhilfe e.V. (Herrsching)
- ISDE e.V., München
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- Welt-Laden „Fenster zur Welt“ Irsee
- Jesuitenmission Nürnberg

### K - L

- „fair-ein“ Verein für eine gerechte Welt e.V. (Kulmbach)
- Dritte-Welt-Solidarität Kaufbeuren e.V.
- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.
- Kath. Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern e.V
- Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Bayern
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Diözese Augsburg
- Kath. Landvolkbewegung Bayern - Landesstelle der KLB Bayern e.V.
- Kekeli Togo e.V.
- Khoisan Trading GmbH
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Regionalstelle Süd
- Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
- Partnerschaftsausschuss Kidugala Röthenbach

- Solidarität EINE WELT Krumbach e.V.
- Trägerverein zur Förderung des Fairen Handels e.V. Kronach
- Weltladen Karlstadt e.V.
- Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.
- Arbeitskreis Solidarische Welt Landshut e.V.
- Dritte Welt e.V. Landau
- Eine Welt Laden Lauf e.V.
- Eine-Welt-Verein PAMOJA e.V. (Lohr a. Main)
- Exilio e.V. Lindau
- Förderverein Nord-Süd-Forum Landsberg e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
- Landeskomitee der Katholiken in Bayern
- Lebenslinien e.V.
- Lorenzer Laden Trägerverein e.V. (Nürnberg)
- From Street to School und Globales Lernen e.V.
- The Light Project e.V.
- Verein Partnerschaft Eine Welt Landsberg e.V.

**M - N**

- Eine-Welt-Kreis-Mindelheim e.V.
- Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
- Fair Handeln e. V. Murnau
- Generation Konji e.V. (Nürnberg)
- Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
- Micha Gruppe München
- Misereor in Bayern
- Missio München
- Mission EineWelt
- Moja Kwa Moja - Sei selbst das Projekt e.V
- Nord-Süd-Forum München e.V.
- Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
- Verein Partnerschaft Dritte Welt e.V. Memmingen
- Verein zur Förderung des Fairen Handels in München e.V.
- Weltladen Fair miteinander e.V. (Mitterfelden)
- Weltladen Marktheidenfeld e.V.
- Weltladen-Verein Miesbach e.V.
- NagerIT
- Naturland e.V.
- Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
- Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V.

**O - P**

- Kolpingsfamilie Olching e.V.
- Oeko & Fair, Gauting
- Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
- Orienthelfer e.V.
- Forum Eine Welt Ostbayern e.V.
- Outjenaho strahlende Kinderaugen e.V.
- Eine Welt Kreis Passau e.V.
- Eine Welt Pfarrkirchen e.V.
- Parea – Dein Projekt e.V.
- Partnerschaft Mae Luiza / Natal e.V.
- Petershausener Fair ein e.V.
- Priener Initiative für EINE WELT e.V.
- Pro A Kids, Projekt „African kids“ e.V.
- Pro Regenwald e.V.
- Promoting Africa e.V.

**R**

- Dritte-Welt-Partner Rothenburg e.V.
- Eine Welt Forum Roßtal
- Raum zum Leben e.V. / Space to live (München)

- Renovabis e.V.
- Weltladen Rosenheim – Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V.
- Weltladen Rottendorf e.V.

**S**

- SALEM International gGmbH (Stadtsteinach)
- Arbeitskreis Eine Welt Oberallgäu e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Oberer Kahlgrund e.V. (Schöllkrippen)
- Eine Welt Gruppe Schrobenhausen e.V.
- Eine-Welt-Laden Schwabach
- Fair Handeln – Eine-Welt-Laden Schongau e.V.
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Schwarzenbruck
- Salesianum (München)
- Schupa Tansania, Verein zur Förderung der Bildung in Tansania e.V.
- Solidarität Eine Welt Schwabmünchen e.V.
- Solidarität in der Einen Welt e.V., Langquaid
- SOS Kinderdörfer weltweit/Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
- Sterntaler für Afrika e.V.
- Street Child Deutschland e.V.
- Weltladen Senden
- Verein für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (Starnberg)

**T - U**

- Bildungsforum Süd-Ost e.V. / Trostberger Weltladen
- Eine Welt für alle e.V., Traunreuth
- Eine Welt Laden Teublitz e.V.
- Eine Welt-Laden Traunstein e.V.
- Eine-Welt-Kreis Türkheim e.V.
- TansaniaKids e.V.
- terre des hommes (Bayern)
- Themba Labantu e.V. (München)
- Thriving Green e.V.
- Togoverein e.V.
- Tukutane e.V. (Waldhausen)
- Ukunda Hilfe e.V.

**V / W / Z**

- Eine Welt Kreis Vilshofen e.V.
- MEF Arbeitskreis im Dekanat Viechtach
- Vamos Deutschland e.V. (Röhrmoos)
- Eine-Welt-Forum Würzburg
- Fairer Handel Stadt Wörth a.d. Donau e.V.
- Initiative Eine Welt e.V. Wasserburg
- Initiative Eine Welt e.V. Würzburg
- Weltladen Weilheim - Eine Welt Gruppe Weilheim e.V.
- Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.
- Weltladen Wiesentheid e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. (Augsburg)
- Women Engage for a Common Future e.V.
- Würzburger Partnerkaffee e.V.
- Zentrum für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie (München)

## Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. braucht Freunde und Förderer

Überall in Bayern engagieren sich Menschen für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und Bewahrung der Natur. Eine Welt-Initiativen, Weltläden und Nord-Süd-Foren gründeten 1999 das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen und Kampagnen stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein. Das Eine Welt Netzwerk Bayern unterstützt vor allem die lokale Eine Welt-Arbeit der Initiativen und Nord-Süd-Foren. Es bündelt ihre Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und gesellschaftlichen Gruppen im Freistaat Bayern. Für diese Arbeit brauchen wir Unterstützung.

***Ich unterstütze die Ziele des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,***

***möchte ab dem ..... Fördermitglied werden und zahle jährlich***

***einen Förderbetrag von 50.- € oder mehr: ..... €.***

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Zahlungen für den Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN:..... BIC.....

Ich richte bei meiner Bank einen Dauerauftrag ein.

.....

Name E-Mail

.....  
Straße PLZ und Ort

.....  
Datum, Ort, Unterschrift

An:  
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzplatz 3, 86150 Augsburg

# Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Stand 12/2021

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ([www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)) ist der bayerische Dachverband entwicklungs-politischer Gruppen und Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des bayerischen Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“ ([www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)), von „Bildung trifft Entwicklung“ in Bayern ([www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de)), Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ ([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)), vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ ([www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Kommunen und EineWelt“). Einmal jährlich lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ ein ([www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)). Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landes-netzwerke in Deutschland e.V. (agl, [www.agl-einewelt.de](http://www.agl-einewelt.de)).

Die über 200 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen (u.a. zum Fairen Handel) und Lobbyarbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.